



## **Ein wertvoller Beitrag zur Vernetzung von Kollegen: Deutscher Bestatter Kongress 2013 und Award Bestatter des Jahres in Königswinter**

Bonn, 12. November 2013 - Zum zweiten Mal wurde der Deutsche Bestatter Kongress 2013 ([www.bestatterkongress.de](http://www.bestatterkongress.de)) aus dem Hause des FID Verlages im Steigenberger Grandhotel in Königswinter bei Bonn veranstaltet. Unter dem Motto "Die Bestatter und ihr Markt – eine Branche im Wandel" trafen sich mehr als 90 Teilnehmer – insbesondere Geschäftsführer, Inhaber und leitende Angestellte aus Bestattungsunternehmen und -instituten.

### **Das Kongressprogramm – ein Mix aus Tradition, Moderne und Blick in die Zukunft**

PD Dr. jur. dr. rer. pol. Tade Matthias Spranger beleuchtete die rechtlichen Aspekte der individuellen Bestattungskultur. Vor allem die Gabe, juristische Sachverhalte und Entscheidungen auch einem nichtjuristischen Publikum sehr gut verständlich darzubieten, machte den Vortrag zu einem einzigartigen Erlebnis. Piet Morgenbrodt ließ die Zuhörerschaft an seinem eigenen Schicksal und der Skipper-Idee als Trauerbegleitung intensiv teilhaben und stellte seine Idee einer Trauerreise vor. Als Skipper bietet er Trauernden die Möglichkeit, mit Menschen in einer ähnlichen Situation gemeinsam auf hoher See Kraft zu sammeln. Brian Müschenborn brachte die Bedeutung von Trauercoaching auf den Punkt und verdeutlichte die Relevanz der Trauerbegleitung als ein wichtiger Baustein im Aufgabengebiet eines Bestatters. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Gastbeitrag von Georg Kronthaler. In seinem Vortrag berichtete er von der Bergung seines tödlich verunglückten Bruders Markus Kronthaler in eisiger Höhe. Für den mehr als einfühlsamen Bericht gab es Standing Ovations. Im Anschluss an das Mittagessen gewährte Jutta Knoop von Vormbrock Bestattungen intensive Einblicke in außergewöhnliche Veranstaltungen und liebevolle PR-wirksame Bücherideen, die sie mittels Ausschreibungen bewirbt und die einen enormen Beitrag zur Kundenfindung und -bindung leisten. David Roth beschrieb eindrucksvoll die Nachfolgeregelung als Herausforderung. Grundlage war die eigene Erfahrung im Bestattungshaus Pütz-Roth durch den Tod des Vaters. In seinem Vortrag "Internet und Preisvergleich – neue Spielregeln für das Bestattungsgewerbe" setzte sich der Geschäftsführer von Otto Berg Bestattungen sehr kritisch und mahnend mit Internet-Preisvergleichsportalen auseinander. Claudia Marschner von M+K Bestattungen rief alle Teilnehmer auf, Preise und Leistungen in ein angemessenes Verhältnis zu setzen und dabei kritisch mit der Frage umzugehen, welche Angebote man seinen Kunden anbieten möchte.

Der zweite Veranstaltungstag stand ganz im Zeichen von Architektur und neuen Medien. Die Referenten u.a. Christoph Feuerstein vom Bestattungshaus Christoph Feuerstein, Sascha Bovensmann vom Bestattungshaus Bovensmann, Dirk Walter von Bestattungen Walter und Bruno Vinschen von adeo-online stellten eindrucksvoll den Außenauftritt eines Bestattungshauses sowohl durch eine besondere architektonische Gestaltung als auch durch den Auftritt im Internet und den sozialen Netzwerken vor. Dabei wurde der Umgang sowie die Kommunikationsmöglichkeiten mit Facebook, XING, Twitter, Blogs & Co. anhand zahlreicher Beispiele intensiv vorgestellt. Dr. Kerstin Gernig präsentierte in ihrem Abschlussbeitrag "Multiplikatorenmarketing – Wie man aus Kunden Empfehlern macht" einen Rundumblick auf die Themen des zweiten Tages.



## **Preisverleihung „Bestatter des Jahres 2013“**

Ein besonderer Höhepunkt zum Abschluss des ersten Veranstaltungstages war die Preisverleihung „Bestatter des Jahres 2013“. Erstmals wurde ein Bestattungsunternehmen ausgezeichnet, das die Herausforderungen der Zeit „Think global, act local“ erkannt hat, sich der Gegenwart annimmt und damit bestens für die Wettbewerbsfähigkeit der Zukunft aufgestellt ist. Dieser erstmals verliehene Award ging an Frau Barbara Rolf vom Bestattungshaus Rolf, die mit Weitblick die Wirkung von Empfehlungs- und Reichweiten-Marketing, Imageaufbau und Kundenbindung nicht nur erkannt hat, sondern bereits mit Bravour umsetzt.

Das umfangreiche Kongressprogramm wurde von einer ausgewählten Fachausstellung begleitet. Auf dieser präsentierten sich sowohl Anbieter kreativer Trauerkarten und -Büchlein, Schmucklösungen, Särge und Urnen bis hin zu Dienstleistungspartnern u.a. mit Vorsorgeprodukten. Die Veranstaltung wurde von abcfinance und ADELTA.FINANZ als Sponsoren unterstützt.

Der Deutsche Bestatter Kongress ist der Fachkongress für Austausch und Know-how unter Top-Managern im Bestattungswesen. Er richtet sich gezielt an Unternehmer, Geschäftsführer und leitende Angestellte aus Bestattungsunternehmen und Bestattungsinstituten. Dienstleistungspartner und Lieferanten haben im Rahmen der Veranstaltung Gelegenheit Ihre Kompetenz und Leistungsangebot vorzustellen.

Jetzt vormerken: Deutscher Bestatter Kongress 2014 am 5. und 6. November 2014 im Steigenberger Grandhotel Petersberg in Königswinter bei Bonn. Die Gebühr für Teilnehmer aus Bestattungs- und Überführungsunternehmen beträgt 890 Euro zzgl. MwSt., sonstige Teilnehmer zahlen 1.190 Euro zzgl. MwSt. Frühbucher, die sich bis zum 15. September 2014 anmelden, erhalten einen Rabatt von 200 Euro. Die Anmeldung ist online möglich: [www.bestatterkongress.de](http://www.bestatterkongress.de)

## **Zum FID Verlag GmbH**

Der FID Verlag mit Sitz in Bonn ist ein Fachverlag für Informationsdienste. Das Portfolio des FID Verlages bietet hochspezialisierte Fachinformationsdienste und digitale Angebote mit praxisnah aufbereitetem Beratungswissen für das Privat- und Berufsleben. Seminare, Kongresse und Fachausstellungen ergänzen das Verlagsprogramm. Die Teilnehmer profitieren von der besonders intensiven Form des Erfahrungsaustauschs sowie dem gebündelten Wissenstransfer.

### **Weitere Informationen:**

FID Verlag GmbH

Diana Goldbeck

Koblenzer Str. 99

53177 Bonn

Tel.: 0228/8205-7713

[dgo@fid-verlag.de](mailto:dgo@fid-verlag.de)

[www.fid-verlag.de](http://www.fid-verlag.de)

[www.bestatterkongress.de](http://www.bestatterkongress.de)